Erledigt

Installationsprobleme auf Medion MD8805 / Kaufberatung Upgrade für MD8805

Beitrag von „JoschaS“ vom 17. Februar 2015, 22:57

Hallo!

Ich bin hier relativ neu und würde mal ein wenig eure Hilfe brauchen. Folgendes Anliegen habe ich:

Vor einiger Zeit habe ich einen Median MD8805 PC beim Feinkost-Albrecht meines Vertrauens gekauft. Kurze Zeit später bekam ich durch meinen Arbeitgeber ein MacBook, was zur Folge hatte, dass ich den Aldi-PC nie wirklich genutzt habe. Er steht rum und wird nur abgestaubt. Das finde ich an sich zu schade.

Im letzten Jahr habe ich dann schon mal einen Anlauf unternommen, auf dem Rechner Mavericks zu installieren. Und das lief auch recht stabil. Selbst die integrierte W-Lan Karte lief irgendwann einigermaßen. Einzig iMessage wollte leider nicht wirklich funktionieren. Ich habe dann noch eine SSD mit 128GB gekauft, um das System schön flott zu machen. Leider musste ich dann beruflich für eine Weile ins Ausland und so ist die SSD nicht verbaut worden und auch das Projekt Mavericks darauf aktiv zu nutzen nicht weiterverfolgt worden.

Im Januar bin ich wieder in die Heimat zurückgekehrt und wollte jetzt endlich den Hackintosh einsatzbereit bekommen. Statt mich auf das laufende Mavericks zu beschränken, habe ich natürlich gleich gemeint, dass wenn ich mir die Arbeit mache, ich auch das aktuelle Betriebssystem haben möchte. Da auf dem Mavericks-System letztlich noch nichts wirklich drauf war, habe ich Trottel natürlich auch nicht wirklich eine Datensicherung gemacht, sondern gleich losgelegt. Dumme Idee - weiß ich jetzt leider auch.

Ich habe es inzwischen auf verschiedene Arten versucht, Yosemite zu installieren. Und letztlich scheitere ich immer wieder - und zwar noch bevor ich zur eigentlichen Installation komme. Egal ob ich es mit Unibeast/Multibeast, Clover oder Chamäleon versuche. Entweder erhalte ich eine Kernel-Panik oder aber der Fortschrittsbalken (noch vor der eigentlichen Installation) ist etwa zu einem Viertel gefüllt, bis der Monitor plötzlich die Meldung bringt, er würde kein Signal empfangen. Auch nach längerem Warten tut sich da nichts. Ich habe natürlich auch schon verschiedene Bootflags versucht - immer ohne wirklichen Erfolg. Das (zumindest für mich als Laien) Eigenartige ist, dass ich auf der besagten SSD versucht hatte, das System zu spiegeln. Aber: im Gegensatz zu der eigentlichen HDD ist es so, dass die SSD nicht selbsttätig booten kann. Aber ganz egal welches Bootloader ich verwende, ich kann vom Auswahlmenü aus

Clover, Chamäleon etc. immer in Mavericks auf der SSD booten. Daher glaube ich nicht daran, dass ich im BIOS etwas ändern muss. Irgendwie komme ich da leider nicht weiter. Weiß vielleicht jemand Rat.

Ich weiß nicht, ob ich dafür ein zweites Thema erstellen soll oder nicht. Aber um hier nicht gleich mit einer Fragenflut unangenehm aufzufallen, setze ich mein zweites Anliegen gleich mal hier drunter:

Ich nutze den PC/Mac in der Hauptsache für Office-Programme, ein wenig Bildbearbeitung (aber nichts Aufwändiges), zum Surfen im Netz, zum Musik hören/streamen zum AppleTV und um ab und an ein Video in ein anderes Format zu konvertieren. Ich spiele keine aktuellen Games oder dergleichen. Um mein MacBook etwas zu schonen, möchte ich dafür gern wieder einen Desktop-Rechner nutzen. Ich stehe jetzt quasi vor der Frage, ob ich mir sowas wie einen MacMini (da aber noch den Late 2012, weil man den ggf. mal aufrüsten kann) zulegen soll, oder ob es eher Sinn macht, mit den Komponenten, die ich im Median MD 8805 habe, eine eigene Lösung zu bauen. Wenn ich das richtig verstanden habe, ist ja gerade durch Ozmosis das Handling eines Hackintosh was Updates und Installation angeht fast vergleichbar.

Hier mal die Aufstellung, was in dem Median Akoya MD 8805 / P 5330 D alles steckt:

Intel® Core™ i5-2320 Prozessor (Sandy Bridge) der zweiten Generation mit 3.0 GHz mit integriertem Grafikchip Intel HD Graphics 2000
Micro-ATX Mainboard Medion MSI MS-7728 (Intel H61, Socket 1155 ,USB 3.0, PCIe 2 x DDR3)
darauf Realtek ALC887 Audio-Chip und Intel 82579 Ethernet
NVIDIA GeForce GTX550Ti mit 1.024 DDR5 Speicher
Samsung 4GB DDR3 SD-RAM 1333 MHz
2 TB interne Festplatte Seagate ST2000DL003 ((3,5 Zoll), 5900 rpm, 8.5 ms, 64MB Cache, SATA)
450W Netzteil: FSP-Group FSP450-60EMDN
Midi-Tower Gehäuse
DVD-Brenner

und dann habe ich ja wie gesagt noch 120GB SSD Crucial M500 dazu gekauft.

Mein Frage wäre jetzt: Kann man aus den Komponenten bei einem Budget von sagen wir mal

300-400 € einen anständigen und stabil laufenden Hackintosh basteln oder sollte ich die Aktion lieber vergessen, den Aldi-Rechner für 150€ verscherbeln und mir einen Mac Mini zulegen.

Ich hoffe, ich habe jetzt für meinen ersten Post nicht zu viel gefragt - würde mich aber über jede Hilfestellung sehr freuen.

Gruß aus Hamburg,
Joscha